

IN EIGENER ANGELEGENHEIT

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Eltern und Kinder,

wir von der Gemeinde – Verwaltung, Bürgermeister und Gemeinderat – waren in der Vergangenheit stets bemüht, vor allem für unsere Kinder, aber auch für unsere sportlichen Mitmenschen gute Freizeit- und Sportmöglichkeiten zu schaffen.

Wir haben in den vergangenen Jahren die Spielplätze in Kirchaitnach, Kollnburg und Allersdorf ertüchtigt und erweitert, für viel Geld in Kollnburg einen neuen, modernen Schulsportplatz gebaut. Wir wollten nicht nur unseren Kindern gute Sportmöglichkeiten bieten, sondern durch die Zugangsmöglichkeit für die Allgemeinheit es Jedermann zu ermöglichen, sich dort oben sportlich zu betätigen.

Um so enttäuschender ist es, dass die Zugänglichkeit von einzelnen schamlos ausgenützt wird. Hinterlassener Müll, leere Getränkedosen, Scherben und Zigarettenkippen werden zurückgelassen, die Sprunggrube abgedeckt, mit dem Fahrrad durch die Sprunggrube gefahren, der Sand einfach verstreut und mit dem Fahrrad gebremst, dass lauter schwarze Bremsspuren auf dem neuen Platz zu sehen sind.

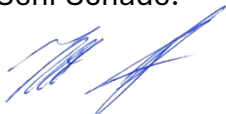
SCHÄMT IHR EUCH EIGENTLICH NICHT? ES IST UNSER ALLER EIGENTUM, DASS IHR MUTWILLIG BESCHÄDIGT! GIBT ES BEI EUCH KEINEN ANSTAND MEHR?

Ich bin hier persönlich mehr als enttäuscht, dass die Gutwilligkeit der Gemeinde, den Platz für alle zugänglich zu halten, dermaßen ausgenützt wird.

Dasselbe gilt auch für unsere Spielplätze, vor allem in Kollnburg. Auch hier wird ohne Rücksicht auf Verluste immer wieder fremdes Eigentum beschädigt, das eigentlich zum Spielen für unseren jüngsten Mitbürger, für unsere Kinder, gedacht ist.

Wir werden dieses Vorgehen von Seiten der Gemeinde in Zukunft weiter nicht so dulden, die Übeltäter herausfinden und wegen Sachbeschädigung zur Verantwortung ziehen. Und leider werden wir auch überlegen müssen, den neuen Schulsportplatz, nur wegen einiger Weniger, die keinen Anstand haben, für die Allgemeinheit zu sperren.

Sehr Schade!



Euer Bürgermeister
Herbert Preuß